

Gymnasiale Oberstufe in der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli – Einladung zur Fortsetzung der Schullaufbahn von der 11. Klasse bis zum Abitur

Liebe Schülerinnen und Schüler,
mit Beginn des kommenden Schuljahrs wird unsere Schule eine eigene gymnasiale Oberstufe einrichten. Für Euch hat das den Vorteil, dass Ihr mit einem erfolgreichen mittleren Schulabschluss (MSA) nach den Sommerferien, ab August 2011, in der Jahrgangsstufe 11 den Weg zum Abitur hier in dieser Schule beginnen könnt.

Zur Aufnahme in diese 11. Klassen können sich auch Schüler/innen anderer Schulen bewerben, die sich hier zusammen mit Euch auf das große Ziel vorbereiten wollen, nach dreijähriger gymnasialer Oberstufe das Abitur abzulegen.

Unser Standort verfügt als e-Education-Masterplanschule über die entsprechend gute technische Ausstattung, hat grundsanierte naturwissenschaftliche Fachräume und unternimmt aktuell besondere Anstrengungen für einen modernen Unterricht im Fach Mathematik.

Das an unserer Schule gewachsene kulturelle Angebot wird selbstverständlich in der gymnasialen Oberstufe fortgeführt – sowohl die Musikbetonung, die Ihr aus der Grund- und Mittelstufe kennt, als auch die Theaterprojekte, die mit externen Partnern durchgeführt werden.

Die Jahrgangsstufe 11 wird als „Einführungsphase“ der gymnasialen Oberstufe bezeichnet, weil sie Euch sicher und umfassend auf die Anforderungen der anschließenden zweijährigen „Qualifikationsphase“ vorbereitet, die mit der Abiturprüfung endet. So festigt der Unterricht der 11. Klasse Euer Wissen und die Kompetenzen für den erforderlichen Leistungsstand als Fundament für einen erfolgreichen Übergang in die Qualifikationsphase.

Die Studentafel der Einführungsphase ist weitgehend festgelegt, wie Ihr es aus der Mittelstufe kennt. Um Euch eine solide Vorbereitung auf die folgende Qualifikationsphase zu geben, könnt Ihr zusätzlichen Deutsch- und Mathematikunterricht erhalten. Diese beiden Fächer sind grundlegend für fast alle anderen. Wirtschaftswissenschaft und Informatik wollen wir als neue, zusätzliche Fächer anbieten.

In diesen CR²-Nachrichten findet Ihr einen weiteren Hinweis für Euren Weg in die 11. Klasse, in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Wir beraten Euch gern:

Vereinbart einen Termin im Sekretariat – oder telefonisch unter 600 34 76 20.

Mit freundlichen Grüßen

Cordula Heckmann, Schulleiterin



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli,

das Schuljahr bewegt sich mit Riesenschritten auf sein Ende zu. Die Schüler/innen der Klassen 10 haben im März die Prüfung in besonderer Form absolviert, viele mit wirklich großem Erfolg. Jetzt drücken wir den Schüler/innen fest die Daumen, dass sie auch die noch ausstehenden schriftlichen Prüfungen im Mai erfolgreich bewältigen!

Mit Riesenschritten geht es auch baulich voran: Der Umbau unserer Aula in zwei moderne Musikräume beginnt in den Osterferien und wird – so die Planung – vor Unterrichtsbeginn im Sommer abgeschlossen sein. Für die Schule und insbesondere für den Fachbereich Musik ein wirklicher Meilenstein.

Endlich ist es soweit! Am 20. Mai 2011 feiern wir zusammen mit dem jährlichen Kiezfest des Lokalen Bildungsverbundes die Grundsteinlegung der Quartiershalle – des ersten baulichen Moduls des Campus Rütli. Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns dieses große Ereignis zu feiern!

Wir haben uns sehr gefreut, Frau Dr. Giffey, die Bezirksstadträtin für Bildung, zusammen mit der Bertelsmann-Stiftung im Januar bei uns der Mensa zu begrüßen. Eine Delegation aus Mitgliedern der Auswärtigen Ämter aus Belgien und Deutschland diskutierten die Frage, wie Bildung auch in Stadtteilen gelingen kann, die einen hohen Anteil von Menschen anderer Kulturen beherbergen.

Immer wieder begrüßen wir viele Besuchergruppen bei uns in der Gemeinschaftsschule und auf dem Campus. Besonders erwähnt sei hier stellvertretend eine Schülergruppe aus der Bretagne vom Gymnasium Félix Le Dantec, die zusammen mit unseren Schülern/innen und Frau Harzbecker über die Frage diskutierten: Wie unterschiedlich sieht soziales Engagement von jungen Menschen in Europa aus? Es war für alle Beteiligten ein spannender und lehrreicher Nachmittag.

Ankündigen möchte ich an dieser Stelle auch das Theaterprojekt „Die Hofmeister“, das das Maxim Gorki Theater zusammen mit unserer Schule realisiert und das im Mai zur Aufführung kommt. Ein ausführlicher Text findet sich in dieser Ausgabe der CR²-Nachrichten.

Ich möchte mein Grußwort nicht beenden, ohne mich ganz herzlich bei den vielen Unterstützern/innen der Gemeinschaftsschule und des Campus, unseren Kooperationspartnern und bei allen Mitarbeitern/innen zu bedanken!

Ich wünsche Ihnen eine gute und erfolgreiche Zeit bis zu den dann wohlverdienten Sommerferien und grüße Sie wie immer sehr herzlich vom Campus

Mit sehr freundlichen Grüßen
Cordula Heckmann, Schulleiterin

QuerKlang und andere musikalische Höhepunkte



Im Rahmen des Festivals MaerzMusik traten die Schüler/innen der Klasse 4 b am 22.03.2011 bei QuerKlang - Experimentelles Komponieren in der Schule - in der Philharmonie auf. Wie im Programm angekündigt, handelt es sich bei der Klasse 4 b um eine „quicklebendige, bunte Mischung“. Sie haben unter der Leitung von Frau Bönte und Herrn Hackenberger ein Stück des Komponisten Ketan Bharti zur Aufführung gebracht, in dessen Mittelpunkt eine gewöhnliche Unterrichtsstunde steht, in der Unterrichtsstörungen sowohl Impuls als auch Reaktion sind. Unsere Schüler/innen taten dies mit großer Konzentration und überzeugten durch ihr gut abgestimmtes Zusammenspiel unter dem beeindruckenden Dirigenten Jona Landmann. Sie ernteten viel, wohlverdienten Applaus!

Die Streicherklasse unserer Grundstufe unter der Leitung von Frau Foschner hatte am 23.03.2011 einen

großen Auftritt im Instrumentenmuseum. Im Rahmen einer Veranstaltung des Interessenverbandes der Instrumentenbauer Deutschlands spielten die Schüler/innen vor vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft. Mit einem schmissigen „Cancan“, dem dreistimmigen Kanon „Kookabura sits on an old gum tree“, der chinesischen Weise „Chinese Street Festival“ und dem „Matrosenlied“ gab die Streicherklasse einen guten Einblick in ihr musikalisches Repertoire. Die Schüler/innen können sehr stolz auf ihre Leistung sein!

Auch in diesem Jahr suchte Rütli das Supertalent und wieder haben sich viele große und kleine Schüler/innen um die ersten Plätze beworben. Es wurden kleinere Stücke von den Cellisten dargeboten, ein umwerfender Breakdance, Beatboxen und natürlich jede Menge Gesang. Die hervorragende Organisation und reibungslose Durchführung des Wettbewerbs lagen in den Händen von Frau Bönte und Frau Braun.

Besuch bei der Firma Geyer in Dessau



Am Donnerstag, dem 07.04.2011, wurden 20 Schüler/innen unserer Klassen 9 sowie Frau Holtmanns und Frau Königsberger mit dem Bus abgeholt. An der Wutzkyallee stiegen 30 weitere Schüler/innen der Helmholtz-Schule und deren Lehrer/innen zu. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg nach Dessau, um das dortige Schaltschrank- und Gehäuse-technikwerk der Geyer Gruppe zu besuchen. Ziel war es, dass die Schüler/innen die verschiedenen Ausbildungsberufe, die dort angeboten werden, kennen lernen. Herr Geyer, Geschäftsführer der Geyergruppe Industrie Holding, nahm die Schüler/innen höchst persönlich am Eingang in Empfang – das war eine große Ehre!

Es schloss sich ein Rundgang durch die Werkhallen an – die Schüler/innen fanden ihren Weg durch die Schleif- und Schweißabteilung und an der vollautomatischen Lackierstraße vorbei und lernten dabei viele Ausbildungsberufe kennen: Schweißer/in, Lackierer/in, Mechatroniker/in, Elektrotechniker/in, Metall-Techniker/in, IT-Techniker/in, Lagerist/in, Blecharbeiter/in u.a.

In der Ausbildungsabteilung standen zwei Oldtimer-Traktoren, einer neu und glänzend und ein anderer,

auseinander gebaut, alt und rostig. Azubis der Firma Geyer hatten den fast neu aussehenden Traktor innerhalb eines Jahres restauriert.

Auch unserer Schule hat die Firmengruppe Geyer zusammen mit dem Porsche Diesel Club einen Traktor zur Verfügung gestellt, der schon eine Weile auf seine Restaurierung wartet. Bisher scheiterte dies daran, dass wir dafür keine Garage hatten. Im Herbst letzten Jahres konnten wir unsere „Temporäre Garage“, die aus Mitteln privater Stiftungen und verschiedener Unternehmen errichtet werden konnte, einweihen. Jetzt geht es auch bei uns bald los mit dem Programm aus „alt mach neu“!

Um diesen Ausflug abzuschließen, führen die Schüler/innen weiter zum „Junkers-Museum“, wo sie sehen konnten, was Herr Junkers alles erfunden hat. Den ganzen Tag von der Busfahrt angefangen bis zum Besuch in der Cafeteria des Junkers-Museums waren alle Schüler/innen und Lehrer/innen Gäste von Herrn Geyer.

Die Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Geyer für sein Engagement in unserer Schule und diesen höchst informativen Tag bedanken!

Die Einführungsphase – der Einstieg in die gymnasiale Oberstufe

Einen guten Überblick über die Einführungsphase findet Ihr auf den Seiten 8 und 9 des Heftes „Auf Kurs zum Abitur – Wegweiser für die gymnasiale Oberstufe“ – Eure Schule hält diesen Wegweiser für Euch bereit.

Voraussetzung für den Eintritt in die Einführungsphase ist das Zeugnis über den mittleren Schulabschluss (MSA) mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe.

Auch wenn Ihr über die Einführungsphase in dem genannten Wegweiser gelesen habt, werdet Ihr mit Sicherheit noch viele Fragen haben, beispielsweise, ob Ihr Unterricht in einer zweiten Fremdsprache besuchen müsst, in Fortsetzung aus der Mittelstufe (Sekundarstufe I) oder neu beginnend. Die Antwort hängt von Eurer Fremdsprachenwahl in der Mittelstufe ab und kann nur individuell gegeben werden. – Wir beraten Euch gern!

Eine andere wichtige Frage für individuelle Beratung ist die Entscheidung für die richtigen Wahlpflichtkurse: Welche sind persönlich am sinnvollsten, damit Euer Weg durch die Einführungsphase so sicher wie möglich zur Versetzung in die anschließende Qualifikationsphase führt.

Eure Fragen beantworten an der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli Herr Paschotta und natürlich auch die Schulleiterin, Frau Heckmann. Kommt vorbei – oder vereinbart einen Termin, telefonisch unter 600 34 76 20.



Schülergruppe aus der Bretagne vom Gymnasium Félix Le Dantec die zusammen mit unseren Schülern/innen und Frau Harzbecker über Europa diskutierten.

Lernwerkstattwoche



In der jährlichen Lernwerkstattwoche, die das zweite Mal in der Lernwerkstatt der Gemeinschaftsschule stattfindet, können Kinder seit kurzem Schall und Töne erforschen. Wie im vergangenen Jahr besuchen auch Kinder und Erzieherinnen aus den umliegenden Kitas die Lernwerkstatt, die damit dazu beiträgt, dass die Gemeinsamkeiten der Bildungsorte im Reuterkiez nach und nach wachsen. Die Lernwerkstatt ist ein Projekt von „Ein Quadratkilometer Bildung“.

DIE HOFMEISTER – eine Adaption des Stückes „Der Hofmeister“ von Jakob M. R. Lenz

Eine Kooperation des Maxim Gorki Theaters und des Campus Rütli

Den Campus Rütli und das Maxim Gorki Theater verbindet eine vierjährige erfolgreiche Kooperation: durch gemeinsames Theaterspielen haben Schule und Kultureinrichtung Schnittstellen und Berührungspunkte gefunden. Es entwickelte sich das Wahlpflichtfach Theater, zurzeit im 7. und 8. Jahrgang, und eine Theater-AG. Praktikanten/innen des Maxim Gorki Theaters erprobten gemeinsam mit Frau Baade und den theaterinteressierten Schülern/innen Gestaltungsmittel des Spielens und inszenierten kleine Stücke. Das alles läuft im normalen Schulbetrieb.

Doch dieses Schuljahr kommt das Theater an unsere Schule und wird gemeinsam mit Schülern/innen, Lehrern/innen, Anwohnern/innen und Künstlern/innen des Maxim Gorki Theaters unter der Regie von Peter Kastenmüller im Lebensraum Reuterkiez mit dem Campus das Theaterprojekt „DIE HOFMEISTER“ über das Verhältnis Bezirk und Schule gestalten.

„Der Hofmeister“, ein Theaterstück aus dem Sturm und Drang, dient als Hintergrund für das Projekt, das die Frage „Bildung, Erziehung – ein gesellschaftlicher Auftrag nur des Lehrers?“ in den Mittelpunkt stellt. Inwieweit müssen wir alle ein bisschen Lehrer/in sein, um die Welt, in der wir leben, mitzugestalten? Wo fängt Schule an, wo hört sie auf? Was kann die Welt von Neukölln lernen? Das Projekt entsteht in einem offenen Prozess ab 2. Mai 2011 an der Kreuzung Weser-/Pannierstraße, gleich neben der Schule. Jeder kann mitmachen!

Vom 26.05. - 28.05.11 finden die Aufführungen statt mit Schülern/innen, Lehrern/innen und allen, die es gern werden wollen. In einem zweiten Schritt werden die Teilnehmer/innen des Projekts die Große Bühne des Gorki Theaters erobern, Ende Juni ist dort Premiere.

Impressum
Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli
Campus Rütli - CR²
Rütlistr. 41 - 45
12045 Berlin
Telefon: 030.600 34 76 20
Fax: 030.61 30 98 96
www.campusruetli.de (Seite im Aufbau)
info@campusruetli.de
Schulleiterin: Cordula Heckmann
Herausgeber: Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli
(verantwortlich i.S.d. Presserechts: Cordula Heckmann)